

ZUM BEISPIEL: 
INKLUSION
in der Vereinspraxis

Osnabrücker Turnerbund von 1876

Inklusions-Projekt zweifach ausgezeichnet

Seit einem Jahr führt der Osnabrücker Turnerbund von 1876 (OTB) unter Federführung seiner Sporttherapeutin Petra Bartram-Burde ein Projekt zur Durchsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) durch. Die vielfältigen Aktivitäten des viertgrößten Osnabrücker Breitensportvereins auf dem Gebiet des Behindertensports sind nun mit zwei hochkarätigen Auszeichnungen honoriert worden. Beim Förderpreiswettbewerb der Osnabrücker Wirtschaftsjuroren „OsnaBrücke“ wurde das OTB-Projekt „Inklusion - gelebtes Miteinander im Sportverein“ mit einem Förderpreis von 3.000 Euro bedacht, beim Vereinspreis des LSB erreichte das Projekt den 2. Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro. Der Förderpreis der Osnabrücker Wirtschaftsjunioren wurde im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Museum am Osnabrücker Zoo von Osnabrücks Oberbürgermeister Boris Pistorius verliehen, der Vereinspreis des LSB am Ende eines spannenden Castingwettbewerbs im Lotto-Toto-Saals des LSB vom Präsidenten Prof. Dr. Umbach. Mit dem OTB-Projekt „Inklusion - gelebtes Miteinander im Sportverein“ wird Artikel 30 Absatz 5 der BRK erstmalig auf der örtlichen Vereinsebene umgesetzt. Der Artikel sieht vor, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe an Erholungs-, Freizeit und Sportaktivitäten zu ermöglichen. OTB-Vorsitzender Matthias Strauß und Projektleiterin Petra Bartram-Burde zeigten sich hoch erfreut über das Erreichen des zweiten Platzes: „Mit dem pädagogischen Konzept unserer inklusiven OTB-Kinderwelt haben wir die Jurys offensichtlich überzeugen können. Das Projekt lebt von der hohen Motivation und der herausgehobenen Qualifikation unserer Sportlehrkräfte. Mit den Preisgeldern wollen wir nun unsere inklusive OTB-Kinderwelt weiter unterstützen“. Der OTB legt bei dem Projekt Wert darauf, dass seine Sportlehrkräfte über eine besondere Ausbildung verfügen. Sie alle weisen eine sonderpädagogische und psychomotorische Qualifikation auf. Es findet darüber hinaus eine enge Kooperation mit dem BSN, mit dem Kinderhospital Osnabrück, Behinderteneinrichtungen, verschiedenen Osnabrücker Kindergärten sowie Elterninitiativen statt. Ziel des Projektes „Inklusion – gelebtes Miteinander im Sportverein“ ist es, dass Menschen mit und ohne Behinderung im OTB unter gleichen Bedingungen Bewe-



gungsangebote wahrnehmen können. Das wurde in vielen Bereichen bereits erreicht. Um den Paradigmenwechsel der BRK nach außen zu dokumentieren, hat der OTB bereits 2011 den Inklusionsgedanken schriftlich in seiner Satzung verankert. Durch diese gleichermaßen nach innen und außen wirkende Maßnahme wird die Inklusion zum Leitbild des OTB und seiner Mitglieder bestimmt.

Bild oben rechts:

2. Reihe v. l. n. r.: Petra Bartram-Burde, Projektleiterin „Inklusion im Verein“, Matthias Strauß, 1. Vorsitzender OTB, und Preisträger von TSG Burg Gretesch

**IHR URLAUBSAIRPORT
IM NORDEN >>>>>**

Ab Hannover fliegen bedeutet entspannter zu fliegen:
Freuen Sie sich auf eine bequeme Anreise mit garantiertem
Parkplatz, kurze Wege vor Ort, attraktive Einkaufsmöglich-
keiten, die Erlebnisausstellung „Welt der Luftfahrt“ –
und natürlich einen gelungenen Start in Ihren Urlaub.

www.hannover-airport.de

 **hannover
airport**